

**Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Preisauszeichnung für bestimmte Leistungen und für  
Treibstoffe bei Tankstellen**

StF: [BGBl. Nr. 813/1992](#)

**Änderung**

[BGBl. II Nr. 130/2001](#)

[BGBl. II Nr. 312/2008](#)

Auf Grund der §§ 3 Abs. 1, 5 und 14 Abs. 1 des Preisauszeichnungsgesetzes,  
BGBl. Nr. 146/1992, wird verordnet:

**Preisauszeichnung für Leistungen**

§ 1. Die nachstehend genannten Unternehmer haben die Preise ihrer typischen Leistungen, die sie in der angeführten Eigenschaft an Verbraucher erbringen, auszuzeichnen:

1. Änderungsschneider,
2. Augenoptiker und Kontaktlinsenoptiker hinsichtlich folgender Leistungen: Sehtest, Brillenglasbestimmung, Kontaktlinsenanpassung, Kontaktlinsennachversorgung, Werkstattleistungen,
3. Bestatter,
4. Betreiber von
  - a) Fitnesscentern und Schlankheitsstudios hinsichtlich der Zurverfügungstellung von Fitnessgeräten und Schlankheitsgeräten,
  - b) Garagen,
  - c) gewerblichen Bädern,
  - d) gewerblichen Leihbüchereien,
  - e) Saunen,
  - f) Solarien,
  - g) Tankstellen,

**Ordinance of the Federal Minister of Economic Affairs Concerning  
the Price Marking of Specified Services and of Fuels at Petrol Stations**

⇐ Original Version

as amended by:

(List of amendments published in the Federal Law Gazette (F. L. G. = BGBl.)

⇐ amendment entailing the latest update of the present translation

Click [here](#) for checking the up-to-date list of amendments  
in the Austrian Legal Information System.

**Price Marking for Services**

§ 1. The following entrepreneurs shall mark the prices of their typical services rendered by them in their specified capacity to consumers:

1. tailors for alterations;
2. opticians and opticians for contact lenses, with regard to the following services: eye test, selection of spectacle glass, fitting of contact lenses, after-service for contact lenses, workshop work;
3. undertakers;
4. operators of:
  - a) fitness centres and slimming studios, with regard to making available fitness and slimming equipment,
  - b) car parks,
  - c) commercial swimming pools,
  - d) commercial libraries,
  - e) saunas,
  - f) sun studios,
  - g) petrol stations,

- h) Theaterkartenbüros,
- i) Videotheken,
- 5. Bodenleger,
- 6. Bootsvermieter,
- 7. Fahrradmechaniker,
- 8. Fotografen hinsichtlich der Entwicklung und Ausarbeitung von Filmen und der Herstellung von Passfotos und Fotos bei privaten Anlässen,
- 9. Friseure,
- 10. Fußpfleger,
- 11. Gärtner hinsichtlich der Garten- und Grabbetreuung,
- 12. Glaser,
- 13. Karosseriebauer, Karosseriespengler und Karosserielackierer hinsichtlich Arbeiten an Kraftfahrzeugen,
- 14. Kleider- und Kostümverleiher,
- 15. Kosmetiker,
- 16. Kraftfahrzeugtechniker,
- 17. Maler und Anstreicher,
- 18. Masseur,
- 19. Pfandleiher, soweit das vom Kreditnehmer gegebene Pfand in der Verfügungsgewalt des Pfandbestellers verbleibt, wobei sie jedenfalls auch zur Auszeichnung des effektiven Jahreszinssatzes anhand repräsentativer Beispiele verpflichtet sind; der Jahreszinssatz ist entsprechend der in § 1 Abs. 5 der Verbraucherkreditverordnung, BGBl. II Nr. 260/1999, festgelegten Berechnungsart zu berechnen,
- 20. Platten- und Fliesenleger,
- 21. Radio- und Videoelektroniker,
- 22. Rauchfangkehrer im Umfang des § 4,
- 23. Schleppliftunternehmer,
- 24. Schlüsseldienste,
- 25. Schuhmacher,
- 26. Tapezierer,
- 27. Textilreiniger,
- 28. Unternehmer, die Fahrzeuge - Kraftfahrzeuge ohne Beistellung eines
  - h) theatre ticket offices,
  - i) video shop,
- 5. floorer,
- 6. boat rental services,
- 7. bicycle mechanics,
- 8. photographers, with regard to developing and printing films and making passport photographs and photographs at private events,
- 9. hairdressers,
- 10. chiropodists,
- 11. gardeners, with regard to attending gardens and graves,
- 12. glaziers,
- 13. makers, metalworkers and painters of car bodies, with regard to works at motorised vehicles,
- 14. rental services for clothes and costumes,
- 15. beauticians,
- 16. automotive engineers,
- 17. painters,
- 18. masseurs,
- 19. pawnbrokers, provided that the pawned object remains at the pledger's disposal, and always subject to the obligation to indicate the effective annual interest rate based on representative examples; the annual interest rate shall be calculated in accordance with the mode of calculation determined in § 1 (5) of the Consumer Credit Ordinance, Federal Law Gazette II no. 260/1999,
- 20. pavers,
- 21. radio and video electronics engineers,
- 22. chimney sweeps within the scope of § 4;
- 23. operators of T-bar lifts,
- 24. key cutters,
- 25. shoemakers,
- 26. paper hangers,
- 27. textile cleaners,
- 28. entrepreneurs who lease vehicles – motor cars without the provision of a

- Lenkers - oder Zubehör zu Fahrzeugen vermieten,
29. Unternehmer, die Geräte der Unterhaltungselektronik vermieten,
  30. Unternehmer, die Geräte oder Werkzeuge, wie zB Heimwerkergeräte oder Gartengeräte, vermieten,
  31. Unternehmer, die Reifen mit oder ohne Felgen an Fahrzeugen montieren, hinsichtlich der dabei üblicherweise anfallenden Leistungen einschließlich des Wuchtens,
  32. Unternehmer, die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für Verbraucher durchführen, wie Reparatur oder Wartung von Heizungsanlagen, Haushaltsgeräten oder Computern sowie Wärmeabrechnungsunternehmer,
  33. Unternehmer, die Sportgeräte und Sportausrüstung, wie insbesondere Ski, Schischuhe, Eislaufschuhe, Fahrräder oder Windsurfgeräte vermieten, warten oder reparieren,
  34. Vermittler von Privatverkäufen,
  35. Betreiber von Wechselstuben.

§ 2. Friseure, Textilreiniger, Kosmetiker, Fußpfleger, Masseur, Betreiber von Fitnesscentern und Schlankheitsstudios hinsichtlich der Zurverfügungstellung von Fitness- und Schlankheitsgeräten und Betreiber von Wechselstuben haben die Preise für ihre typischen Leistungen so auszuzeichnen, dass sie sowohl innerhalb als auch von ausserhalb der Betriebsstätte deutlich lesbar sind.

§ 3. Betreiber von Theaterkartenbüros haben auf einem Aushang in den für den Verkehr mit Privatpersonen bestimmten Räumen die Vergütungen, die sie für die im § 281 Abs. 1 GewO 1994 angeführten Tätigkeiten verrechnen, in Prozentsätzen der Kassenpreise (§ 281 Abs. 2 GewO 1994) auszuzeichnen.

§ 4. Rauchfangkehrer haben

1. in der ersten Rechnung, die sie nach einer Änderung des Kehrgegenstandes oder des Tarifes legen,
  - a) eine detaillierte Auflistung der einzelnen Rechnungspositionen vorzunehmen,
  - b) einen Hinweis anzubringen, daß der Kunde den für ihn zutreffenden Tarif auf Wunsch bei ihnen beziehen kann,
2. für Leistungen, für die keine Höchstarife behördlich festgesetzt sind, den Preis je Regiestunde in den für den Verkehr mit den Kunden bestimmten Räumen auszuzeichnen.

- driver – or car accessories,
29. entrepreneurs who lease consumer electronic equipment,
  30. entrepreneurs who lease tools or equipment such as DIY devices or gardening devices,
  31. entrepreneurs who mount tyres with or without rims, with regard to the usual attendant services including balancing,
  32. entrepreneurs who render servicing work as well as maintenance and repair work for consumers, such as repair or servicing of heating systems, household appliances or computers, and entrepreneurs who calculate the heating costs,
  33. entrepreneurs who lease, service or repair sports equipment and accessories including, without limitation, skis, ski boots, skates, bicycles or wind surfing boards,
  34. agencies that mediate private sales,
  35. licensee of exchange offices.

§ 2. Hairdressers, textile cleaners, beauticians, chiropodists, masseurs, operators of fitness centres and slimming studios with regard to making available fitness and slimming equipment and operators of exchange offices shall mark the prices of their typical services in a manner that is clearly legible both inside and outside of their place of business.

§ 3. Operators of theatre ticket offices shall mark the remuneration charged by them for activities listed in § 281 (1) of the 1994 Industrial Code as percentages of the booking office prices (§ 281 (2) of the 1994 Industrial Code) on a sign put up on the premises allocated to business with private persons.

§ 4. Chimney sweeps shall:

1. in their first invoice rendered after any change with regard to the object to be swept or the rate:
  - a) render a detailed breakdown of the items on the invoice,
  - b) include a note that the customer may, upon request, be informed by them of the rate applicable to such customer,
2. for services where no caps have been imposed by the government authorities indicate, on the premises allocated to business with customers, the price for each hour of work.

### **Preisauszeichnung für Treibstoffe bei Tankstellen**

§ 5. (1) Die Betreiber von Tankstellen haben die Preise für Normal- und Superfahrbenzin sowie für Dieselmotorkraftstoff auf dem Tankstellenareal auf eine solche Art auszuzeichnen, daß motorisierte Straßenbenützer von der Fahrbahn aus bei einer für das allfällige Zufahren zur Tankstelle entsprechend reduzierten Geschwindigkeit die Preise leicht lesen und zuordnen können.

(1a) Durch Veränderungen der Treibstoffpreise, insbesondere wenn diese mehrmals täglich erfolgen, dürfen Verbraucher nicht irreführt werden. Dies gilt auch für die Werbung hiefür, wenn der in der Werbung angegebene Preis nicht mit dem bei der Tankstelle verlangten Preis übereinstimmt.

(2) Ist die Auszeichnung der Preise auf die im Abs. 1 bezeichnete Art nach anderen Rechtsvorschriften unzulässig, so sind die im Abs. 1 genannten Preise derart auszuzeichnen, daß sie die in den Tankstellenbereich einfahrenden motorisierten Straßenbenützer vom Fahrzeug aus leicht lesen und zuordnen können.

(3) Werden die Preise auch außerhalb des Tankstellenareals in unmittelbarer Nähe der Zufahrt zur Tankstelle ausgezeichnet, so hat dies ebenfalls den Erfordernissen der Abs. 1 und Abs. 1a zu entsprechen.

§ 6. Der § 5 findet keine Anwendung auf Tankstellen, die in Verbindung mit einer Garage betrieben werden, wenn von dieser Tankstelle Treibstoff nur an Benützer der Garage abgegeben wird und überdies keine Werbung für den Vertrieb von Treibstoffen, insbesondere auch nicht durch die Hinweistafel „Tankstelle“, erfolgt.

### **Schlußbestimmungen**

§ 7. (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1993 in Kraft.

(2) Die §§ 1 bis 3 und 8 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 130/2001 treten mit dem der Kundmachung folgenden Monatsersten in Kraft.

§ 8. Die in dieser Verordnung verwendeten Bezeichnungen der Unternehmer sind geschlechtsneutral zu verstehen.

### **Price Marking of Fuels at Petrol Stations**

§ 5. (1) Operators of petrol stations shall mark their prices for regular grade and super-grade petrol and for diesel oil on the site of the petrol station in such a way that motorised road users are able to easily read and identify the prices from the road when they reduce their driving speed as appropriate for access to the petrol station.

(1a) Variations of fuel prices, especially if they are made several times a day, must not mislead consumers. This also applies to the respective advertising, if the price shown in the advertisement does not coincide with the price charged at the petrol station.

(2) Where price marking in a manner as referred to in Para 1 above is prohibited in other regulations, the prices of Para 1 above shall be marked so that motorised road users who drive onto the site of the petrol station are able to easily read and identify the prices from inside their vehicles.

(3) Where the prices are also marked outside the site of the petrol station in the immediate vicinity of the access road to the petrol station, such marking shall also be in accordance with the requirements of Para 1 and Para 1a above.

§ 6. § 5 shall not apply to petrol stations which are operated in conjunction with a car park, provided that the petrol station supplies fuel solely to the users of the car park and provided further that the sale of fuel is not advertised, including in particular by any sign labelled "petrol station".

### **Final Provision**

§ 7. (1) This Ordinance shall enter into force on January 1, 1993.

(2) §§ 1 through 3 and 8 as amended in the Ordinance of Federal Law Gazette II no. 130/2001 shall enter into force on the first day of the month next following promulgation.

§ 8. The designations of entrepreneurs used in this Ordinance shall be gender-neutral.